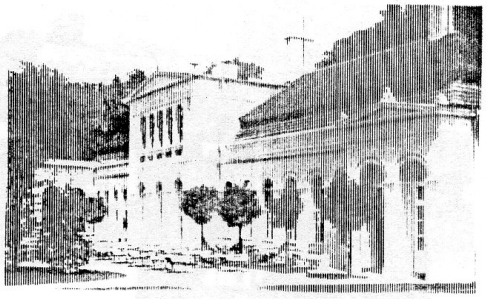

ihre Bezirksmeister. Auch bei diesen Wettkämpfen war die SG Neustrelitz erfolgreich. Die Boxer gewannen in folgenden Gewichtsklassen:

Papier A	- Gewicht	Moritz
Feder	- Gewicht	Lubnitz I
Bantam	- Gewicht	Linde
Welter	- Gewicht	Jeziorowski
Mittel	- Gewicht	Stegemann
Halbschwer-	Gewicht	Freese

Bei der fortschreitenden sportorganisatorischen Entwicklung und einer weiteren Zunahme der Betriebssportgemeinschaften in Neustrelitz, organisierte sich aus der Sparte Boxen der SG Neustrelitz, die Sektion Boxen der BSG HO. In dieser Zeit stabilisierten sich die materiellen und sportlichen Voraussetzungen für eine einflußreiche Sportarbeit bei der BSG Reichsbahn/ BSG Lok Neustrelitz. Das erkannten auch die Sportfreunde der Sektion Boxen der BSG HO. Sie wechselten von der BSG HO zur BSG Lok. Damit war eine wesentliche Verbesserung ihrer Förderung gegeben.
Die in der Sportarbeit bewährten Sportfreunde Jochen Maaß und Wilhelm Reinke übernahmen in unterschiedlichen Zeiten die Sektionsleitung.
Die 1949 vorhandenen 20 aktiven Sportler bekamen nach ihrem positiv steigenden Bekanntheitsgrad weiteren Zulauf.
Trainer waren mit ausgewiesener Kompetenz die Sportfreunde Severin, Stegemann, Konschewitz und Jeziorowski.
Im Wettkampfbetrieb waren folgende Sportfreunde besonders erfolgreich:

Schuhmacher	Schwergewicht
Steinberg	Halbschwergewicht
Stegemann	Mittelgewicht
Giese	Halbmittelgewicht
Jeziorowski	Weltergewicht
Pingel	Halbweltergewicht
Kaiser	Leichtgewicht
Scheer	Federgewicht
Moritz	Bantamgewicht
Nedler	Fliegengewicht

Zu den aktiven Boxern mit guten Chancen zählten auch die Sportfreunde Bohnert, Radloff, Bünger, die Gebrüder Weber und Reinke. Mit einer beneidenswerten Kondition und mit der Wucht seines Schlages, hat ein Sportler durch technische Perfektion Boxsportgeschichte für Neustrelitz geschrieben. Es war Willi Steinberg. Nach vorangegangenen erfolgreichen Kämpfen wurde er am 18.06.1950 Mecklenburgischer Landesmeister im Halbschwergewicht. Als am 12.09.1950 in Schwerin der Boxkampf im Halbschwergewicht gegen den aussichtsreichen Boxer aus Schwerin - Czoska - begann, setzten viele Schweriner auf den Sieg ihres Boxidols. Die Sportreporter konnten nur noch kommentieren, daß die hochgeschlossene Deckung des Neustrelitzers, Czoska zu keinem Kernschuß kommen ließ.
Es gewann der Landesmeister Willi Steinberg.

70 registrierte Wettkämpfe in den verschiedensten kleinen und großen Städten unseres Landes, hat Willi Steinberg neben seinem Beruf als vorbildlicher Lokführer der Deutschen Reichsbahn absolviert. Fast alle Boxkämpfe wurden von ihm gewonnen.
Die Erfolgsbilanz war:

18.06.1950	Landesmeister im Halbschwergewicht in Schwerin
28.09.1952	Bezirksbester Boxer im Senioren Halbschwergewicht SV Lok
16.11.1952	DDR Bester im Senioren Halbschwergewicht SV Lok
15.02.1953	Bezirksbester im Senioren Halbschwergewicht d. Bez. Nbg.
28.03.1954	2. Platz im Schwergewicht der GSO Lokomotive
21.08.1955	Bezirksbester im Senioren Halbschwergewicht d. Bez. Nbg.
10.03.1957	Bezirksmeister im Senioren Halbschwergewicht d. Bez. Nbg.